



# Trocknungstabelle

**Koch-Buntwäsche** (Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T-Shirts, Sweater, Hosen, Geschirrtücher)

Trockengewicht in kg	0,5-1,0	1,0-2,0	2,0-3,0	3,0-4,0	-0,5	-1,0	-2,0	-2,5	
	Geschätzte Trocknungszeit in Minuten				Einstellbare Trocknungszeit in Minuten				
Schranktrocken	R <sub>10</sub> 1	< 60	60-80	80-110	110-150	30	60	90	120
	R <sub>10</sub> 2	< 65	65-90	90-130	130-160	30	60	90	120
Empfohlenes Programm		☀️ <b>Trocknen</b> (Auto)			☀️ <b>Trocknen</b> (Zeit)				

**Steppecke/Frottier Tuch** (große oder dicke Textilien aus Baumwolle wie Frotteehandtücher, Bettlaken, Tischtücher, Jeans, Arbeitskleidung)

Trockengewicht in kg	0,5-1,0	1,0-2,0	2,0-3,0	3,0-4,0	-0,5	-1,0	-1,5	-2,0	
	Geschätzte Trocknungszeit in Minuten				Einstellbare Trocknungszeit in Minuten				
Schranktrocken	R <sub>10</sub> 1	< 60	60-90	90-120	120-160	30	60	90	120
	R <sub>10</sub> 2	< 80	80-110	110-140	140-170	30	60	90	120
Empfohlenes Programm		☀️ <b>Trocknen</b> (Auto)			☀️ <b>Trocknen</b> (Zeit)				

**Pflegeleicht** (Textilien aus Synthetik- oder Mischgewebe wie Hemden, Sportbekleidung, empfindliche Wäsche)

Trockengewicht in kg	0,5-1,0	1,0-2,0	2,0-2,5		-0,5	-1,0	-1,5	-2,0	
	Geschätzte Trocknungszeit in Minuten				Einstellbare Trocknungszeit in Minuten				
Schranktrocken	R <sub>10</sub> 1	< 50	50-100	100-120		30	60	90	120
	R <sub>10</sub> 2	< 60	60-110	110-130		30	60	90	120
Empfohlenes Programm		☀️ <b>Schontrocknen</b> (Auto)			☀️ <b>Schontrocknen</b> (Zeit)				

i Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf Normalbelastung, Standard-Schleuder-Programm und Raumtemperatur. Die maximal auswählbare Trocknungszeit beträgt 120 Minuten. Betrag das Gewicht der Wäsche mehr als 2,5 kg, automatische Trocknung auswählen. Diese Funktion wird für gute Trocknungsergebnisse und zum Energiesparen empfohlen. 15 Minuten laufendes Trocken-Programm dient der Wäscheabkühlung.

# Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Stromverbrauch**	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**	☑️ <b>Intensive</b>	7 kg	0,49 kWh	74 l	2:18 h
Koch/Bunt 40 °C**	☑️ <b>Intensive</b>	7 kg	0,57 kWh	74 l	2:18 h
Bunt Eco 60 °C**	☑️ <b>Intensive</b>	7 kg	1,19 kWh	51 l	2:31 h
Koch/Bunt 90 °C	-	7 kg	2,10 kWh	84 l	2:15 h
Pflegeleicht 40 °C**	-	3,5 kg	0,48 kWh	58 l	1:00 h
Mix 40 °C**	-	3,5 kg	0,54 kWh	52 l	1:03 h
Fein/Seide 30 °C	-	2 kg	0,15 kWh	28 l	0:39 h
☑️ <b>Wolle</b> (Kalt)	-	2 kg	0,08 kWh	42 l	0:36 h
☑️ <b>Wolle</b> 30 °C	-	2 kg	0,16 kWh	42 l	0:36 h
☀️ <b>Trocknen</b>	-	4 kg	2,55 kWh	31 l	2:30 h
☀️ <b>Schontrocknen</b>	-	2,5 kg	1,55 kWh	31 l	2:00 h
☑️ <b>Fusenspülen</b> (Kalt)	-	-	0,04 kWh	29 l	0:16 h
Bunt Eco 60 °C + ☀️ <b>Trocknen</b> (2 Zyklen)*	☑️ <b>Intensive*</b>	7/3,5 kg	5,67 kWh	57 l	6:58 h

\* Programmeneinstellung für Test und Energieeinstufung gemäß EN50229, EU-Richtlinie 96/60/EEC.  
 \*\* Programmeneinstellung für Tests mit der derzeit gültigen Version von EN60456.  
 Hinweis für Vergleichszwecke: Zum Testen mit dem Testprogramm wurden bei angegebenen Beladung und mit maximaler Drehzahl waschen. Das Programm **Mix** 40 °C und die maximale Drehzahl als **Kurzprogramm** für Bürbüschel auswählen.  
 \*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Einlauftemperatur, Umgebungstemperatur, Typ, Menge und Verschmutzung der Wäsche, Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und ausgewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

# Anzeige und Optionstasten

## Anzeigesymbole

- Vorwäsche:** Leuchtet, wenn der Vorwaschvorgang läuft.
- Waschen:** Leuchtet, wenn der Waschvorgang läuft.
- Spülen:** Leuchtet, wenn der Spülvorgang läuft.
- Schleudern:** Leuchtet, wenn der Schleudervorgang aktiv ist.
- Trocknen:** Leuchtet, wenn der Trocknungsvorgang läuft.
- Wasserhahn:** Blinkt - Wasserhahn nicht geöffnet oder kein Wasserdruck. Leuchtet - geringer Wasserdruck. Dies verlängert die Programmdauer.
- Überdosierung:** Schaum erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
- Kindersicherung:** Leuchtet, wenn die Kindersicherung aktiv ist. Blinkt, wenn eine Fehlbedingung vorliegt. Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 10

## Anzeigeinformationen

- kg:** 1, 0\*: Empfohlene Maximalbelastung in kg für das ausgewählte Wasch-/Trocknungsprogramm. → Seite 7: **Programmübersicht**
- Time** (Zeit), z. B. 1:30\*: Restzeit oder Benutzerdefinierte Fertigstellungszeit → Seite 9
- Dry**, Trocknungsmodus und Trocknungszeit:
  - R<sub>10</sub> 1: Waschen/Trocknen automatisch ohne Unterbrechung.
  - R<sub>10</sub> 2: Modus 1 - für einzelnes Trockenprogramm.
  - R<sub>10</sub> 3: Modus 2 - Extratrocken, für einzelnes Trockenprogramm.
  - F F: Trockenprogramm ist deaktiviert.
  - 1:30\*: Zeitrocknung, manuell definierte Trocknungszeit → Seite 9: Taste ☀️ (Trocknen)
- ☑️ ☑️ ☑️:** Leuchtet, wenn das Programm unterbrochen ist.
- ☑️ ☑️ ☑️:** Leuchtet, wenn die Tür bei unterbrochenem Programm geöffnet werden kann.
- - -: Programmende oder Programmende mit Einstellung ☑️.
- ☑️\*: Einstellen der Signallautstärke → Seite 10
- ☑️\*: Einstellen weiterer Spülzyklen, → Seite 10
- ☑️: ☑️\*: Informationen in der Anzeige → Seite 11

\* Vor dem Starten eines Programms wird die maximale Beladung des ausgewählten Programms angezeigt, wenn die Tür offen ist. Die Restzeit bzw. Zielzeit wird angezeigt, sobald die Tür geschlossen wurde; Trocknungsstatus (Auto/Trocknungszeit/AUS)\*\*

\* Anzeigebeispiel, kann je nach Auswahl variieren.  
 \*\*Nur wenn das Trocknungsprogramm verfügbar ist.

**Optionstasten**  
 Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während der Ausführung des gewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen variieren je nach Programmfortschritt.  
**°C (Temperatur)**  
 Die angegebene Waschttemperatur kann geändert werden. Die maximal auswählbare Waschttemperatur variiert je nach dem gewählten Programm. → Seite 7  
 ☑️ (**Schleudern**)  
 Die angegebene Schleuderdrehzahl kann geändert werden. Die auswählbare maximale Drehzahl variiert je nach dem gewählten Programm. Wird ☑️ ausgewählt, verbleibt die Ladung im Spülwasser.  
 ☀️ (**Trocknen**)  
 Die Trocknungsfunktion kann mit dieser Taste aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung ist nur im automatischen Modus möglich. Wird das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, steht die automatische Trocknung oder die Zeitrocknung mit einer gewünschten Trocknungszeit zur Verfügung. → Seite 8  
 ☑️ (**Fertig in**)  
 Bei Auswahl eines Programms wird die entsprechende Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor dem Beginn verzögert werden. Die ☑️ (Fertig in)-Zeit gibt an, wann das Programm fertig sein wird. Sie kann stundenweise für maximal 24 h eingestellt werden. Die Taste ☑️ (Fertig in) gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenanzahl erscheint (h = Hour (Stunde)). Die Taste **Start**/Nachlegen drücken, und die Tür wird verriegelt.

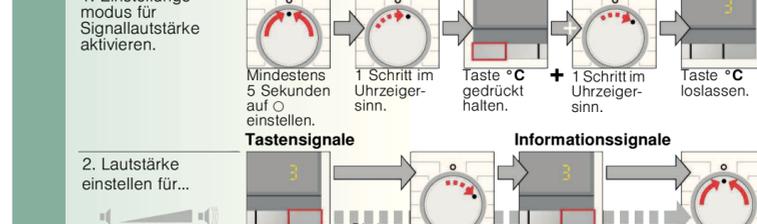
# Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen

- Zusatzfunktionen** → Seite 7: **Programmübersicht**  
 Die gewünschte Funktion mit der Taste ☑️ (Funktion) auswählen und dann diese Funktion mit der Auswahl Taste aktivieren (oder deaktivieren), z. B. Auswählen der Funktion ☑️ **Intensive**:  
 - Für das Programm **Bunt Eco** die Taste ☑️ (Funktion) drücken. Die Anzeige ☑️ **Less Iron** blinkt.  
 - Die Taste ☑️ (Funktion) erneut drücken, bis die Anzeige ☑️ **Intensive** blinkt.  
 - Die Taste ☑️ (Auswahl) drücken. Die Anzeige ☑️ **Intensive** blinkt, und die zugehörige Anzeige ✓ leuchtet auf. Dies bedeutet, dass die Funktion vorgewählt wurde. Soll die Funktion sofort wieder deaktiviert werden, die Taste ☑️ (Auswahl) erneut drücken.  
 - Erfolgt keine weitere Aktion, hört die Anzeige ☑️ **Intensive** nach einigen Sekunden auf zu blinken und leuchtet. Die Zusatzfunktion wurde erfolgreich ausgewählt. → Seite 10: ☑️ **Rinse Plus**  
 ☑️ **Quick** (Schnell) Verkürzen der Waschzeit. Für leicht verschmutzte Wäsche.  
 ☑️ **Less Iron** (Knitterschutz) Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern, etwas höhere Restfeuchtigkeit in der Wäsche.  
 ☑️ **Water Plus** (Wasser Plus) Hoher Wasserstand für bessere Spülergebnisse.  
 ☑️ **Rinse Plus** (Spülen Plus) Zusätzliche Spülzyklen, längere Waschkdauer. Für Regionen mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses. Die Funktion ☑️ **Rinse Plus** mit der Taste ☑️ (Funktion) auswählen. Dann die Funktion mit ☑️ (Auswahl) aktivieren und ☑️ (Auswahl) für die gewünschten Spülzyklen (max. 3) erneut drücken.  
 ☑️ **Intensive** (Intensiv) Verlängert die Waschzeit für eine intensivere Wäsche von stark verschmutzten Textilien.  
 ☑️ **Prewash** (Vorwäsche) Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche mit max. 30 °C.

## Start/Nachlegen

Starten oder Unterbrechen des Wasch-/Trocknungsprogramms.

## Signallautstärke (für Tastensignal und Informationssignal)



## Kindersicherung

☑️ **Kindersicherung** ☑️ Programm kann durch versehentliches Betätigen nicht verändert werden.  
 Aktivieren der Kindersicherung:  
 - Nach dem Programmstart oder nach dem Aktivieren der Fertigstellungszeit. → Seite 9, die Taste ☑️ (Fertig in) 5 Sekunden lang gedrückt halten.  
 - Die Taste loslassen, wenn das Symbol ☑️ aufleuchtet. Ist das Tastensignal aktiviert, ertönt ein akustisches Signal.  
 Wenn das Programm endet, leuchtet die Anzeige **Start/Nachlegen** weiterhin, um an das Deaktivieren der Kindersicherung zu erinnern.  
 Deaktivieren der Kindersicherung:  
 - Drücken Sie die Taste ☑️ (Fertig in), bis das Symbol ☑️ erlischt.  
 - Die Taste loslassen.  
 Das Symbol ☑️ blinkt, wenn das Programm bei aktivierter Kindersicherung geändert wurde. Wird die Kindersicherung deaktiviert, während sich der Programmwähler in einer anderen Stellung befindet als bei Aktivierung der Kindersicherung, wird das laufende Programm unterbrochen.

# Informationen in der Anzeige

- Tür aufgrund des steigenden Wasserstands sofort schließen. Bei einer Unterbrechung werden R<sub>10</sub> 1 und ☑️ E F abwechselnd angezeigt.
- Tür ist aus Sicherheitsgründen verriegelt (Wasserpegel und/oder Temperatur zu hoch). Für **Washprogramm**: Im Nachlegen-Modus werden abwechselnd R<sub>10</sub> 2 und ☑️ E F angezeigt. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, warten Sie, bis die Temperatur etwas gesunken ist oder lassen Sie das Wasser ablaufen (wählen Sie z. B. **Schleudern** oder **Abpumpen**). Für **Trocknerprogramm**: Wenn Sie die Tür öffnen müssen, warten Sie, bis die Temperatur etwas gesunken ist, oder stellen Sie das Trocknerprogramm auf 15 Minuten, um die Wäsche abzukühlen.  
 Wenn am Ende des Trocknerprogramms häufig ☑️ E F angezeigt wird:  
 - Den Lufteinlassfilter reinigen. → Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9  
 - Lassen Sie das Programm ☑️ **Fusenspülen** (Kalt) ohne Wäsche laufen.
- Tür kann aufgrund zu hoher Temperatur nicht verriegelt/entriegelt werden. Maschine für rund 1 Minute eingeschaltet lassen. Danach kann die Maschine wieder verriegelt/entriegelt werden. Die Tür kann nach dem Trocknungsprogramm wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden. Der Abkühlungsprozess dauert an, bis die Anzeige erlischt und die Tür geöffnet werden kann.
- Blink** (keine Wasserversorgung): Wasserhahn aufgedreht? Einlassfilter verstopft? Filter reinigen. → Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8  
 Wasserzulaufschlauch geknickt oder verstopft? Die Programmdauer wird verlängert.
- Leuchtet** (geringer Wasserdruck): Dient nur der Information. Keine Auswirkungen auf den Programmverlauf. Die Programmdauer wird verlängert.
- Laugenpumpe reinigen. → Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8  
 Abflussschlauch verstopft.
- Die Taste ☀️ (**Trocknen**) 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Anzeige zu löschen.  
 - Den Lufteinlassfilter reinigen. → Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9  
 - Lassen Sie das Programm ☑️ **Fusenspülen** (Kalt) ohne Wäsche laufen.
- Das Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, den Kundendienst benachrichtigen.

# Sicherheitshinweise

- Die Betriebs-, Aufstell- und Wartungsanleitungen sowie alle anderen Informationen zum Wasch-Trockenautomaten lesen und befolgen.  
 - Die Unterlagen für spätere Zwecke aufbewahren.
- Stromschlaggefahr**  
 - Den Netzstecker nicht durch Ziehen am Kabel herausziehen.  
 - Den Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder herausziehen.
- Lebensgefahr**  
 Bei ausgedienten Geräten:  
 - Netzstecker ziehen.  
 - Netzabkabeln und zusammen mit dem Netzstecker entsorgen.  
 - Die Verriegelung an der Tür des Wasch-Trockenautomaten zerstören. Auf diese Weise können sich Kinder nicht einschließen und in Gefahr geraten.
- Erstickungsgefahr**  
 - Halten Sie die Verpackung, Kunststoffolie und Verpackungsteile von Kindern fern.
- Vergiftungsgefahr**  
 - Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr**  
 - Textilien, die mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel vorbehandelt wurden (z. B. mit Fleckensalz/Reinigungsmittel) können im Wasch-Trockenautomaten eine Explosion auslösen.  
 Diese Textilien zuvor sorgfältig von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr**  
 - Die Tür des Wasch-Trockenautomaten kann sehr heiß werden.  
 - Heiße Waschmittellösung vorsichtig ablassen.  
 - Klettern Sie nicht auf den Waschtrockner.  
 - Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Einfülltür des Waschtrockners.  
 - Die Trommel nicht berühren, wenn sich diese noch dreht.  
 - Sicherstellen, dass die Pumpenkappe bei laufender Maschine aufgeschraubt ist. Wasserzutritt und Berühren der beweglichen Pumpenteile vermeiden.  
 - Wurde ein Trocknungsprogramm unterbrochen, können Wasch-Trockenautomat und Wäsche sehr heiß sein. ☀️ **Trocknen** oder ☑️ **Schontrocknen** auswählen und das 15-Minuten-Programm einstellen, um die Wäsche abzukühlen und dann zu entnehmen.

# Was tun wenn ...

- Wasseraustritt. - Abflussschlauch (erneut) richtig anschließen.  
 - Schraubenverbindung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wasserdruck. Waschmittel wird nicht eingespült. - **Start**/Nachlegen nicht ausgewählt?  
 - Wasserhahn nicht aufgedreht?  
 - Siebe verstopft? Filter reinigen. → Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8  
 - Wasserschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Die Einfülltür des Waschtrockners lässt sich nicht öffnen. - Sicherheitsfunktion aktiv. Programm gestoppt? → Seite 5  
 - ☑️ (Spülstopp = kein abschließendes Schleudern) ausgewählt? → Seite 5  
 - Kann nur mit Notentriegelung geöffnet werden. → Seite 13
- Das Programm startet nicht. - **Start**/Nachlegen oder ☑️ (Fertig in)-Zeit ausgewählt?  
 - Tür des Wasch-Trockenautomaten geschlossen?
- Waschmittellösung wird nicht abgepumpt. - Laugenpumpe reinigen. → Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8  
 - Abwasserrohr und/oder Abflussschlauch reinigen.
- Kein Wasser in der Trommel zu sehen. - Kein Fehler - Wasserstand unterhalb des Sichtfensters.
- Das Schleudergang läuft nicht zufriedenstellend. - Große und kleine Wäschestücke zusammen waschen.  
 - ☑️ **Less Iron** ausgewählt? → Seite 10  
 - Ausgewählte Drehzahl zu gering? → Seite 9
- Der Schleudergang läuft mehrmals an. - Kein Fehler - Erkennungssystem für unausgewogene Beladung gleicht die Unwucht aus.
- Fach II nicht vollständig gespült. - Den Einsatz entfernen. Waschmittelschublade reinigen und erneut einsetzen. → Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 7
- Geruchsbildung im Wasch-Trockenautomat. - Das Programm ☑️ **Fusenspülen** (Kalt) ohne Wäsche ausführen.  
 - Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus der Waschmittelschublade aus. - Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser mischen und die Mischung in Fach II der Waschmittelschublade geben.  
 - Waschmitteldosierung bei der nächsten Wäsche verringern.  
 - Im Handel erhältliche Waschmittel mit wenig Schaum und Pflegemittel verwenden, die für Wasch-Trockenautomaten geeignet sind.
- Laute Geräusche, Vibrationen und „Wandern“ beim Schleudern. - Sind die Gerätefüße befestigt? Die Gerätefüße sichern. → Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 5  
 - Transportsicherungen entfernen? Transportsicherungen entfernen. → Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 3
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren bei laufendem Gerät nicht. - Stromausfall?  
 - Sicherungsautomat ausgelöst? Sicherung zurücksetzen/austauschen.  
 - Tritt der Fehler wiederholt auf, den Kundendienst benachrichtigen.
- Programmablauf länger als gewöhnlich. - Kein Fehler - Erkennungssystem für unausgewogene Beladung gleicht die Unwucht durch wiederholte Umverteilung der Beladung aus.  
 - Kein Fehler - Schaumerkennungssystem aktiv. Zusätzlicher Spülzyklus.
- Waschmittellückstände an der Wäsche. - Gelegentlich enthalten phosphatfreie Waschmittel waschunlösliche Rückstände.  
 - **Spülen** auswählen oder die Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Schleudergeraus beim Trocknen. - Dies ist ein innovatives Verfahren namens Thermoschleudern, um den Energieverbrauch beim Trocknen zu verringern.
- Verschiedenfarbige Flusen aus dem vorherigen Trocknungszyklus lagern sich beim folgenden Waschzyklus an der Wäsche ab. - Programm ☑️ **Fusenspülen** (Kalt) ohne Wäsche ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelt haben.
- Wasserzulaufgeräusch beim Trocknen, Wasserhahnsymbol blinkt beim Trocknen. - Die Maschine führt eine Selbstreinigung durch, um Flusen zu entfernen, die beim Trocknen von der Wäsche abgegeben wurden. Hierzu wird etwas Wasser benötigt. Daher den Wasserhahn auch beim Trocknen aufdrehen.

# Was tun wenn ...

- Trocknungsdauer verlängert. - Nach dem Prinzip der Luftabkühlung führt eine höhere Umgebungstemperatur zu einem geringeren Trocknungseffekt, so dass die Trocknungsdauer verlängert wird. Eine gute Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten.  
 - Kühlluft-Einlassfilter verstopft? → Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: **Luftleinlassfilter reinigen**  
 - Das Programm ☑️ **Fusenspülen** (Kalt) ohne Wäsche ausführen, um die beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelten Flusen zu entfernen.
- Trocknungsprogramm startet nicht. - Trocknungsprogramm nicht ausgewählt? → Seite 9: Taste ☀️ (Trocknen) und Seite 7: **Programmübersicht**  
 - Einluftfilter nicht richtig geschlossen?  
 - Pumpe ist verstopft. → Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8: **Pumpe reinigen**
- Das Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug). - Zu hohe Umgebungstemperatur (über 30 °C) oder unzureichende Belüftung des Raums, in dem sich der Wasch-Trockenautomat befindet. Eine ausreichende Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten.  
 - Die Wäsche wird vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert. Stets die maximal auswählbare Schleuderdrehzahl für das jeweilige Wasch-Programm auswählen.  
 - Maschine überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladung in der Programmtabelle und in der Beladungsanzeige beachten. Die Maschine nicht überladen, da die maximale Beladung zum Trocknen kleiner als die maximale Beladung zum Waschen ist. Die Maschine nach dem Waschen mit der maximalen Beladung entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen.  
 - Die Netzspannung der Stromversorgung ist zu gering (unter 200 V) - für eine geeignete Stromversorgung sorgen.  
 - Kühlluft-Einlassfilter verstopft? → Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: **Luftleinlassfilter reinigen**  
 - Dicke, mehrschichtige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen - diese trocknen leicht an der Oberfläche, aber nicht innen. Der Ausgleich kann länger dauern. Für diese Art von Textilien die Zeittrocknungsprogramme auswählen.
- Es wird beobachtet, dass beim Öffnen der Tür eine kleine Menge Wasser auf die getrocknete Wäscheladung tropft. - Die Trockenzeit verkürzt sich bei einer kleineren Ladung. Im Trocknersystem kann eine gewisse Restfeuchtigkeit zurück bleiben. Durch das schnelle Öffnen der Tür wird ein Ansaugeffekt erzeugt, der die Feuchtigkeit aus dem Trocknersystem abtropfen lässt.  
 - Öffnen Sie die Tür langsam. Vermeiden Sie es, die Tür heftig aufzureißen.
- Wenn ein Fehler nicht selbst behoben werden kann oder wenn eine Reparatur erforderlich ist: - Den Programmwähler in die Stellung **Aus** bringen, und den Netzstecker abziehen.  
 - Wasserhahn schließen und Kundendienst benachrichtigen.



# Notentriegelung

z. B. bei einem Stromausfall

Das Programm wird nach Wiederherstellung der Stromversorgung fortgesetzt. Muss die Wäsche entnommen werden, kann die Maschinentür wie folgt geöffnet werden:

**Verbrühungsgefahr.** Die Waschmittellösung und die Wäsche können heiß sein. Nach Möglichkeit abkühlen lassen. Die Tür des Wasch-Trockenautomaten nicht öffnen, wenn durch die Scheibe Wasser sichtbar ist.

- Programmwähler in die Stellung **Aus** bringen und den Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen → Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8
- Notentriegelung mit einem Werkzeug herausziehen und entriegeln. Tür des Wasch-Trockenautomaten kann nun geöffnet werden.

# Waschtrockner

**Gebrauchsanleitung**

WD14H440

Waschtrockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen. Beachten Sie auch die separate Aufstell- und Wartungsanleitung.

# Ihr Waschtrockner

**Gratulation** – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Das Gerät zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte, Zubehör- und Ersatzteile finden Sie auf unserer Website [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com) oder wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Beratung zu Produkten und Anwendung:  
 – **Siemens Info Line:** [siemens-info-line@bshg.com](mailto:siemens-info-line@bshg.com)  
 – **DE-Tel.:** 01805-2223\* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)  
 \*0,14 €/Min. Festnetz der T-Com. Mobiltarife können abweichen

## Inhalt

- Bestimmungsgemäßer Gebrauch ..... 1
- Vorbereiten ..... 1/2
- Vorbereiten Waschen oder Waschen+Trocknen ..... 2/3/4
- Vorbereiten Trocknen ..... 2/3/4
- Einstellen und Anpassen des Programms ..... 3/4/5
- Nach dem Waschen/Trocknen ..... 5
- Wichtige Hinweise ..... 6
- Programmübersicht ..... 7
- Trockentabelle ..... 8
- Verbrauchswerte ..... 8
- Anzeige und Optionstasten ..... 9
- Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen ..... 10
- Informationen in der Anzeige ..... 11
- Sicherheitshinweise ..... 11
- Was tun wenn ..... 12/13
- Notentriegelung ..... 13

## Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien in Waschlauge und das Trocknen dieser Textilien,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ⚠ – Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Waschtrockners lassen.
- Haustiere vom Waschtrockner fernhalten!
- Der Waschtrockner darf nicht von Kindern und von Personen bedient werden, die nicht mit den Betriebsanleitungen vertraut sind.
- Den Waschtrockner in einem Raum mit Abfluss installieren und betreiben.

## Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen/Trocknen → Seite 6

Der Waschtrockner wurde vor der Auslieferung getestet. Zum Entfernen von Restwasser aus dem Testverfahren sollte der erste Waschzyklus ohne Wäsche mit dem Programm **Flusenspülen** durchgeführt werden. → Seite 6: **Vor dem ersten Waschen/Trocknen**

⚠ **Richtige Installation nach separater Aufstellanleitung.**

### Maschine kontrollieren

- Eine beschädigte Maschine niemals einschalten!
- Den Kundendienst informieren!

### Netzstecker einstecken

⚠ **Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!**

### Wasserhahn öffnen

- Am Ende des Trockenprogramms folgt ein automatischer Flusenreinigungsvorgang. Den Wasserhahn auch bei Auswahl eines Trocknungsprogramms öffnen.

### Für gute Belüftung sorgen

- Eine gute Belüftung ist erforderlich, um die während des Trocknens entstehende Luft abzuführen.
- Immer für eine gute Belüftung am Aufstellort sorgen.
- Den Lufterlassfilter regelmäßig reinigen.
- Die Ein- und Auslässe für die Kühlluft immer frei halten.

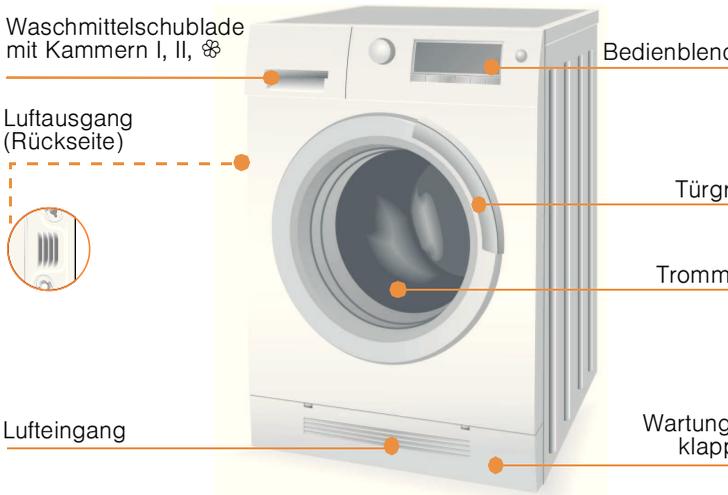
## Umweltschutz/Energiespar-Tipps

- Die maximal zulässige Wäschemenge je Programm in die Maschine geben. → Seite 7, **Programmübersicht**
  - Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
  - Das Programm **Bunt Eco 60 °C** und die Zusatzfunktion **Intensive** auswählen, um bei erheblich geringerem Energieverbrauch ein gutes Waschergebnis zu erzielen.
  - Das Waschmittel nach Herstellerangaben und nach der Wasserhärte dosieren.
  - Soll die Wäsche dann im Gerät getrocknet werden, die größtmögliche Schleuderdrehzahl auswählen – je weniger Wasser die Wäsche enthält, desto weniger Zeit und Energie werden zum Trocknen benötigt.
  - Den Installationsraum gut belüften, den Lufterlassfilter regelmäßig reinigen.
  - Aufstell- und Wartungsanleitungen. → Seite 9
  - Keine tropfnasse Wäsche trocknen.
- Zeit- und Energievergeudung!**

## Trocknen

## Waschen

## Waschen+Trocknen ohne Unterbrechung



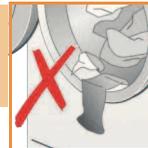
**i** Programmwähler zum Ein-/Ausstellen der Maschine und zur Programmauswahl. Kann in beide Richtungen gedreht werden. Ausführliche Programmübersicht → Seite 7/8

## Sortieren und Einlegen der Wäsche

- Die Pflegeinformationen des Herstellers beachten.
- Die Wäsche entsprechend der Pflegesymbole auf den Etiketten sortieren.
- Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur sortieren.
- Fremdkörper entfernen – Rostgefahr.
- Maximale Beladung nicht überschreiten. → Seite 7
- Bei Auswahl des Trocknungsprogramms.  
→ Seite 4: **Wäsche sortieren und einlegen**

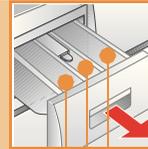


- Die Anleitungen im Abschnitt **Wichtige Hinweise** beachten. → Seite 6
- Kleine und große Wäschestücke hineingeben.
- Die Tür des Waschtrockners schließen. Darauf achten, dass keine Wäschestücke zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung eingeklemmt werden.



## Waschmittel und Pflegemittel hinzugeben

- Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
- Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
- Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!



**Kammer II:** Waschmittel für Hauptwäsche, Wasserenthärter, Fleckentferner

**Kammer ☼:** Weichspüler

**Kammer I:** Waschmittel für Vorwäsche

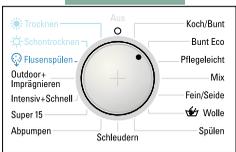
## Einstellen und Anpassen des Programms

- Den Programmwähler auf das gewünschte Wasch-Programm einstellen. → Seite 7: **Programmübersicht**
- Optionstasten und weitere Funktionen verwenden. → Seite 9/10

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!  
Wird die Optionstaste °C (Temperatur), Ⓞ (Schleudern) oder Ⓟ (Fertig in) gedrückt gehalten, werden automatisch die Einstellungsoptionen durchgeblättert.

Wird Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung gewünscht (nur bei **Koch/Bunt, Bunt Eco, Mix, Pflegeleicht** und **Intensiv+Schnell**):

- Automatische Trocknung ☼ durch zweimaliges Drücken von ☼ (Trocknen) auswählen. Die Anzeige ✓ leuchtet. → Seite 9
- Die max. Beladungsmengen zum Trocknen nicht überschreiten. → Seite 7
- Maximal zulässige Schleuderdrehzahl des Wasch-Programms auswählen um ein gutes Trocknungsergebnis zu erzielen.



2

**Start/Nachlegen drücken**

## Sortieren und Einlegen der Wäsche (Trocknen)



Nur Wäsche mit den folgenden Pflegesymbolen trocknen:

- ☼ = Trocknen mit normaler Temperatur (☼ **Trocknen**).
- ☼ = Trocknen mit geringer Temperatur (☼ **Schontrocknen**).

Folgende Textilien dürfen nicht getrocknet werden:

- ☒ = Pflegesymbol „Nicht trocknen“.
- Wolle oder wollhaltige Textilien. **Schrumpfgefahr!**
- Feinwäsche (Seide, synthetische Gardinen). **Knittergefahr!**
- Textilien, die Schaumgummi oder ähnliche Materialien enthalten.
- Textilien, die mit brennbaren Flüssigkeiten behandelt wurden, z. B. mit Fleckentferner, Waschbenzin, Verdünnern. **Explosionsgefahr!**
- Textilien, die noch Haarspray oder ähnliche Substanzen enthalten. **Gefährliche Dämpfe!**

Die maximale Beladungsmenge nicht überschreiten. → Seite 7

## Trocknungsprogramm einstellen und anpassen

- Programmwähler in Stellung ☼ **Trocknen** oder ☼ **Schontrocknen** auswählen. → Seite 7: **Programmübersicht**



Der standardmäßige Trocknungsmodus ist **☼ 1**. In diesem Modus wird die Trocknungszeit automatisch entsprechend der Wäschemenge eingestellt. Das Ergebnis ist schranktrockene Wäsche. Sie können den Trocknungsmodus auch auf **☼ 2** stellen, um extratrockene Wäsche zu erhalten; oder auf Vorwahl der Trocknungszeit, die Sie durch Wählen der Taste ☼ (Trocknen) festlegen können. → Seite 8: **Trocknungstabelle**

**i** Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Wird die Optionstaste Ⓟ (Fertig in) gedrückt gehalten, werden automatisch die Einstellungen durchgeblättert.

## Start/Nachlegen drücken

**... Trocknen**

**... Waschen/Waschen+Trocknen**



## Entnehmen der Wäsche

Die Tür des Wäschetrockners öffnen und die Wäsche entnehmen.  
Die Tür und die Waschmittelschublade des Waschvollautomaten offen lassen, damit evtl. vorhandenes Restwasser verdunsten kann!



## Wasserhahn schließen

Nicht erforderlich bei Aqua-Stop-Modellen. → *Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9*



## Ausschalten

Den Programmwähler auf **Aus** stellen.

## Programm beendet, wenn ...

... Start/Nachlegen-Leuchte erlischt und - - oder - - - - (wenn ohne Endschleudern ausgewählt wurde) erscheint in der Anzeige, Summer ertönt. Summerlautstärke einstellen. → *Seite 10*

Wurde ausgewählt und - - - - wird angezeigt, Taste **Start**/Nachlegen drücken.  
- Das Programm wird mit dem Abpumpen des Wassers und mit dem Schleudern der Wäsche fortgesetzt (die standardmäßige Schleuderdrehzahl kann zuvor geändert werden).

- Soll nur das Wasser abgepumpt werden, Taste **Start**/Nachlegen erneut drücken, wenn der Schleudervorgang beginnt. Das Programm wird unterbrochen und die Türverriegelung freigegeben. Die Wäsche kann entnommen werden.

erscheint und das Symbol (Trocknen) blinkt in der Anzeige. → *Trommel heiß! Kühlprogramm wird ausgeführt, bis sich die Trommel abgekühlt hat.*

- - und erscheinen abwechselnd.  
→ *Seite 11: Informationen in der Anzeige*

3

## Programm ändern ...

Wurde versehentlich das falsche Programm ausgewählt:

- Wasch-/Trocknungsprogramm erneut auswählen.
- Bei Bedarf die Programmeinstellung anpassen und/oder weitere Funktionen auswählen. → *Seite 9/10*
- **Start**/Nachlegen auswählen.

## Programm unterbrechen ...

- Taste **Start**/Nachlegen drücken.
- Anzeigen beachten: Leuchtet auf und erscheint in der Anzeige, kann die Tür geöffnet werden. Bei Bedarf ein Wäschestück entnehmen/hinzufügen. Werden und abwechselnd angezeigt, kann die Tür aufgrund eines hohen Wasserstands in der Trommel oder aufgrund hoher Temperaturen nicht geöffnet werden.
- Taste **Start**/Nachlegen drücken um das Programm fortzusetzen.
- Die Pausefunktion kann in der Trocknungsphase nicht aktiviert werden.

## ... oder Programm beenden

Wasch-Programme mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: **Spülen** auswählen, **Start**/Nachlegen drücken.

Wasch-Programme mit niedrigeren Temperaturen:

- **Schleudern** auswählen, **Start**/Nachlegen drücken.

Trocknungsprogramm:

- **Trocknen** oder **Schontrocknen** auswählen, Taste (Trocknen) drücken, 15 Minuten Trocknungszeit einstellen, dann **Start**/Nachlegen drücken.

5



## Wichtige Hinweise



### Vorbereiten der Wäsche/Wäsche und Maschine schonen

- Alle Taschen leeren.
- Auf Metallteile (Büroklammern etc.) achten.
- Hosen, Strickwaren und gewirkte Textilien, z. B. Trikotwäsche, T-Shirts oder Sweatshirts sollten mit der Innenseite nach außen gewaschen werden.
- Sicherstellen, dass Bügel-BHs maschinenwaschbar sind.
- Feinwäsche in einem Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse und Knöpfe schließen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenhaken entfernen oder Gardinen in einem Netz/Beutel waschen.
- Bei Auswahl des Trockenprogramms nur für Trockner geeignete Textilien verwenden.
- Vor dem Trocknen müssen handgewaschene Textilien mit der entsprechenden Schleuderdrehzahl geschleudert werden.
- Vor dem Trocknen optimal schleudern. Für Baumwolle wird eine Schleuderdrehzahl von mehr als 1000 U/min empfohlen, für Pflegeleichtes mehr als 800 U/min.
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeat und Trocknungsprogramm sortieren.
- Bügelwäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln. Es empfiehlt sich, diese zunächst zusammenzurollen, damit Restfeuchte gleichmäßig verteilt wird.
- Für eine gute Trockenleistung sollten Steppdecken, Frottiertücher oder andere große Textilien einzeln getrocknet werden. Nicht mehr als vier Frottiertücher (oder 3 kg) trocknen.



### Vor dem ersten Waschen/Trocknen

Keine Wäsche in den Wäschetrockner legen. Den Wasserhahn aufdrehen und ½ Messbecher Waschmittel in Dosierkammer **II** geben. Das Programm **Flusenspülen 40 °C** und dann **Start**/Nachlegen wählen. Nach Ende des Programms den Programmwähler auf **Aus** stellen.



### Wäsche mit verschiedenen Verschmutzungsgraden

		Neue Textilien separat waschen.
Leicht		Nicht vorwaschen.
		Flecken ggf. vorbehandeln. Das Programm <b>Bunt Eco</b> oder Zusatzfunktion <b>Intensive</b> auswählen.
Stark		Weniger Wäsche in die Maschine geben. Vorwäsche. Flecken ggf. vorbehandeln. Das Programm <b>Bunt Eco</b> oder Zusatzfunktion <b>Intensive</b> auswählen.



### Einweichen

*Wäsche gleicher Farbe einlegen.*

Einweichmittel/Waschmittel in Dosierkammer **II** geben (nach Herstellerangaben). Programm **Koch/Bunt 30 °C** und dann **Start**/Nachlegen auswählen. Nach rund 10 Minuten **Start**/Nachlegen drücken. Nach dem Einweichen ggf. Programm ändern oder erneut **Start**/Nachlegen auswählen, wenn das Programm fortgesetzt werden soll.



### Stärken

*Die Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden.*

Stärken ist in allen Wasch-Programmen mit flüssiger Stärke möglich. Die Stärke nach Herstellerangaben in die Weichspülkammer geben (diese bei Bedarf vorher reinigen).



### Färben/Entfärben

Färbemittel darf nur in haushaltsüblichen Mengen verwendet werden. Salz kann Edelstahl beschädigen. Stets die Herstellerangaben befolgen.  
**Keine Wäsche** im Waschvollautomaten bleichen.



### Outdoor+Imprägnieren

*Die Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt werden.*

Spezielle Waschmittel und Imprägnierungsmittel für Maschinenwäsche sind in Sportgeschäften erhältlich. Dosierung nach Anleitung des Herstellers:

1. Spezielles Waschmittel für Outdoor-Kleidung in das Fach **II** geben und
  2. Imprägnierungsmittel (max. 170 ml) in das Fach geben.
- Programm wähler in Stellung **Outdoor+Imprägnieren** bringen. Temperatur auswählen. Taste **Start**/Nachlegen drücken. Nachbehandlung der Wäsche gemäß Herstelleranleitung.

6

# Programmübersicht

(siehe auch Informationen auf Seite 9, 10)

Programme °C max. Beladung (kg) \* Art der Wäsche Zusatzfunktionen, Informationen



Programme	°C	max. Beladung (kg) *	Art der Wäsche	Zusatzfunktionen, Informationen
<b>Koch/Bunt</b>	☼ - 90	7,0/4,0***	Strapazierfähige Textilien, hitzebeständige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	<b>Quick**</b> , <b>Less Iron</b> , <b>Water Plus</b> , <b>Rinse Plus</b> , <b>Intensive**</b> , <b>Prewash</b>
<b>Bunt Eco</b>	☼ - 60		Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.	<b>Less Iron</b> , <b>Water Plus</b> , <b>Rinse Plus</b> , <b>Intensive</b> , <b>Prewash</b>
<b>Intensiv+Schnell</b>	☼ - 60	4,0/4,0***	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe.	<b>Rinse Plus</b> Zeitgesteuertes Programm, 60 Minuten. Kurzprogramm für normal verschmutzte Wäsche.
<b>Pflegeleicht</b>			Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe.	<b>Quick</b> , <b>Less Iron</b> , <b>Water Plus</b> , <b>Rinse Plus</b> , <b>Intensive</b> , <b>Prewash</b>
<b>Mix</b>	☼ - 60	3,5/2,5***	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien.	<b>Quick**</b> , <b>Less Iron</b> , <b>Water Plus</b> , <b>Rinse Plus</b> , <b>Intensive**</b> , <b>Prewash</b> Verschiedene Arten von Textilien, die zusammen gewaschen werden können.
<b>Outdoor+Imprägnieren</b>	☼ - 40	2,0	Waschen mit nachfolgendem Imprägnieren von Allwetter-, Sport- und Outdoor-Bekleidung sowie von Bekleidung mit einer Wettermembran, wasserabweisende Gewebe.	<b>Water Plus</b> , <b>Rinse Plus</b> , <b>Intensive</b> Weitere Informationen zum Imprägnieren → Seite 9 Geringere Abschlussdrehzahl in Intervallen.
<b>Fein/Seide</b>			Für feine, waschbare Textilien, z. B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe.	<b>Quick</b> , <b>Less Iron</b> , <b>Water Plus</b> , <b>Rinse Plus</b> , <b>Prewash</b> Nur schonendes Schleudern zwischen den Spülzyklen.
<b>Wolle</b>	☼ - 40	2,0	Hand- oder maschinenwaschbare Wolle oder Textilien mit hohem Wollanteil.	Besonderes Fern-Programm zur Vermeidung des Einlaufens, längere Programmpausen (Textilien bleiben in der Waschmittellösung).
<b>Super 15</b>			Pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe.	<b>Rinse Plus</b> Kurzprogramm, ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche.
<b>Flusenspülen</b>	☼, 40, 90	0	Trommelreinigungsprogramm 90 ° = antibakteriell, kein Waschmittel verwenden, 40 ° = antibakteriell zur Verwendung mit Spezialwaschmittel zur Reinigung des Waschvollautomaten, ☼ = Flusenspülprogramm zur Entfernung von Flusen, die sich beim Trocknen im Augenbehälter angesammelt haben.	
<b>Spülen</b>		7,0	Waschbare Textilien.	<b>Less Iron</b> , <b>Water Plus</b> , <b>Rinse Plus</b>
<b>Schleudern</b>				<b>Less Iron</b>
<b>Abpumpen</b>				
<b>Trocknen</b>		4,0	Baumwolle/Buntwäsche, Trocknung mit normaler Wärmeeinstellung.	
<b>Schontrocknen</b>		2,5	Pflegeleichte Textilien, Trocknen mit wenig Wärme.	

**i** Die Programme sind für leicht verschmutzte Textilien zeitgesteuert. Bei stark verschmutzten Textilien die Beladung verringern und eine Zusatzfunktion auswählen, z. B. **Intensive**.

**\*** Max. Beladung nach IEC 60456 Ed.4. Werte in Blau: Max. Beladung zum Trocknen, Werte in Schwarz: Max. Beladung zum Waschen.

**\*\*** Die Zusatzfunktionen **Quick** (Schnell) und **Intensive** (Intensiv) können bei **Koch/Bunt**-Programmen nicht gleichzeitig ausgewählt werden.

**\*\*\*** Falls Sie Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung wünschen: den Programmen **Koch/Bunt**, **Bunt Eco** und **Intensiv+Schnell** folgt **Trocknen**. den Programmen **Pflegeleicht** und **Mix** folgt **Schontrocknen**.

Weitere Informationen und eine Auswahl unserer Produkte finden Sie auf unserer Website: [www.siemens-home.com](http://www.siemens-home.com). Sie können sich auch an unsere Kundendienstzentren wenden.

Siemens Electrogeräte GmbH  
Carl-Wery-Str. 34  
D-81739 München  
WD14H440 9000495237  
0111

# Trocknungstabelle

Koch-Buntwäsche (Textilien aus Baumwolle oder Leinen wie Unterwäsche, T-Shirts, Sweater, Hosen, Geschirrtücher)									
Trockengewicht in kg		0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~3,0	3,0~4,0	~0,5	~1,0	~2,0	~2,5
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten					Einstellbare Trocknungszeit in Minuten				
Schranktrocknen	Ru 1	< 60	60~80	80~110	110~150	30	60	90	120
	Ru 2/Ru 3	< 65	65~90	90~130	130~160				
Empfohlenes Programm		☀️ <b>Trocknen (Auto)</b>				☀️ <b>Trocknen (Zeit)</b>			
Stepdecke/Frottiertuch (große oder dicke Textilien aus Baumwolle wie Frotteehandtücher, Bettlaken, Tischtücher, Jeans, Arbeitskleidung)									
Trockengewicht in kg		0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~3,0	3,0~4,0	~0,5	~1,0	~1,5	~2,0
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten					Einstellbare Trocknungszeit in Minuten				
Schranktrocknen	Ru 1	< 60	60~90	90~120	120~160	30	60	90	120
	Ru 2/Ru 3	< 80	80~110	110~140	140~170				
Empfohlenes Programm		☀️ <b>Trocknen (Auto)</b>				☀️ <b>Trocknen (Zeit)</b>			
Pflegeleicht (Textilien aus Synthetik- oder Mischgewebe wie Hemden, Sportbekleidung, empfindliche Wäsche)									
Trockengewicht in kg		0,5~1,0	1,0~2,0	2,0~2,5		~0,5	~1,0	~1,5	~2,0
Geschätzte Trocknungszeit in Minuten					Einstellbare Trocknungszeit in Minuten				
Schranktrocknen	Ru 1	< 50	50~100	100~120		30	60	90	120
	Ru 2/Ru 3	< 60	60~110	110~130					
Empfohlenes Programm		☀️ <b>Schontrocknen (Auto)</b>				☀️ <b>Schontrocknen (Zeit)</b>			

Die Zeiten sind Schätzwerte und beziehen sich auf Normalbeladung, Standard-Schleuder-Programm und Raumtemperatur. Die maximal auswählbare Trocknungszeit beträgt 120 Minuten. Beträgt das Gewicht der Wäsche mehr als 2,5 kg, automatische Trocknung auswählen. Diese Funktion wird für gute Trocknungsergebnisse und zum Energiesparen empfohlen. 15 Minuten laufendes Trocken-Programm dient der Wäscheabkühlung.

# Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Stromverbrauch***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**	☑️ Intensive	7 kg	0,49 kWh	74 l	2:18 h
Koch/Bunt 40 °C**	☑️ Intensive	7 kg	0,57 kWh	74 l	2:18 h
Bunt Eco 60 °C**	☑️ Intensive	7 kg	1,19 kWh	51 l	2:31 h
Koch/Bunt 90 °C	-	7 kg	2,10 kWh	84 l	2:15 h
Pflegeleicht 40 °C**	-	3,5 kg	0,48 kWh	58 l	1:00 h
Mix 40 °C**	-	3,5 kg	0,54 kWh	52 l	1:03 h
Fein/Seide 30 °C	-	2 kg	0,15 kWh	28 l	0:39 h
☑️ Wolle ❄️ (Kalt)	-	2 kg	0,08 kWh	42 l	0:36 h
☑️ Wolle 30 °C	-	2 kg	0,16 kWh	42 l	0:36 h
☀️ <b>Trocknen</b>	-	4 kg	2,55 kWh	3 l	2:30 h
☀️ <b>Schontrocknen</b>	-	2,5 kg	1,55 kWh	3 l	2:00 h
☑️ <b>Flusenspülen</b> ❄️ (Kalt)	-	-	0,04 kWh	29 l	0:16 h
Bunt Eco 60 °C + ☀️ <b>Trocknen</b> (2 Zyklen)*	☑️ Intensive*	7/3,5 kg	5,67 kWh	57 l	6:58 h

\* Programmeinstellung für Test und Energieeinstufung gemäß EN50229, EU-Richtlinie 96/60/EEC.  
 \*\* Programmeinstellung für Tests mit der derzeit gültigen Version von EN60456.  
 Hinweis für Vergleichstests: Zum Testen mit den Testprogrammen mit der angegebenen Beladung und mit maximaler Drehzahl waschen. Das Programm **Mix** 40 °C und die maximale Drehzahl als **Kurzprogramm** für Buntwäsche auswählen.  
 \*\*\* Die Werte weichen je nach Wasserdruck, Wasserhärte und Einlauftemperatur, Umgebungstemperatur, Typ, Menge und Verschmutzung der Wäsche, Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und ausgewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

# Anzeige und Optionstasten

## Anzeigesymbole



- Vorwäsche:** Leuchtet, wenn der Vorwaschvorgang läuft.
- Waschen:** Leuchtet, wenn der Waschvorgang läuft.
- Spülen:** Leuchtet, wenn der Spülvorgang läuft.
- Schleudern:** Leuchtet, wenn der Schleudervorgang aktiv ist.
- Trocknen:** Leuchtet, wenn der Trocknungsvorgang läuft.
- ✓: Leuchtet, wenn das Trocknungsprogramm ausgewählt wurde.
- Wasserhahn:** **Blinkt** - Wasserhahn nicht geöffnet oder kein Wasserdruck. **Leuchtet** - geringer Wasserdruck. Dies verlängert die Programmdauer.
- Überdosierung:** Schaum erkannt. Möglicherweise zu viel Waschmittel.
- Tür:** Leuchtet, wenn die Tür geöffnet werden kann.
- Kindersicherung:** **Leuchtet**, wenn die Kindersicherung aktiv ist. **Blinkt**, wenn eine Fehlbedienung vorliegt. Kindersicherung aktivieren/deaktivieren. → Seite 10

## Anzeigeinformationen



- kg, 7,0\*:** Empfohlene Maximalbeladung in kg für das ausgewählte Wasch-/Trocknungsprogramm. → Seite 7: **Programmübersicht**
- Time (Zeit), z. B. 1:30\*:** Restzeit oder **24h\*:** Benutzerdefinierte Fertigstellungszeit → Seite 9
- Dry, Trocknungsmodus und Trocknungszeit:**
  - Ru 1: Waschen/Trocknen automatisch ohne Unterbrechung.
  - Ru 2: Modus 1 - für einzelnes Trockenprogramm.
  - Ru 3: Modus 2 - Extratrocknen, für einzelnes Trockenprogramm.
  - ☑️ F: Trockenprogramm ist deaktiviert.
  - 1:20\*: Zeittrocknung, manuell definierte Trocknungszeit → Seite 9: Taste ☀️ (Trocknen)
- PAUSE:** Leuchtet, wenn das Programm unterbrochen ist.
- OPEN:** Leuchtet, wenn die Tür bei unterbrochenem Programm geöffnet werden kann.
- 1: -: Programmende oder
- - - -: Programmende mit Einstellung ☑️.
- 1:1\*: Einstellen der Signallautstärke → Seite 10
- 1:2\*: Einstellen weiterer Spülzyklen, → Seite 10
- E: 1:3\*: Informationen in der Anzeige → Seite 11

\* Vor dem Starten eines Programms wird die maximale Beladung des ausgewählten Programms angezeigt, wenn die Tür offen ist. Die Restzeit bzw. Zielzeit wird angezeigt, sobald die Tür geschlossen wurde; Trocknungsstatus (Auto/ Trocknungszeit/AUS)\*\*

\* Anzeigebeispiel, kann je nach Auswahl variieren.  
 \*\*Nur wenn das Trocknungsprogramm verfügbar ist.

## Optionstasten

- Schleuderdrehzahl und Temperatur können auch während der Ausführung des gewählten Programms geändert werden. Die Auswirkungen variieren je nach Programmfortschritt.
- °C (Temperatur)**  
Die angegebene Waschtemperatur kann geändert werden. Die maximal auswählbare Waschtemperatur variiert je nach dem gewählten Programm. → Seite 7
- ☑️ (Schleudern)**  
Die angegebene Schleuderdrehzahl kann geändert werden. Die auswählbare maximale Drehzahl variiert je nach dem gewählten Programm. Wird ☑️ ausgewählt, verbleibt die Ladung im Spülwasser.
- ☀️ (Trocknen)**  
Die Trocknungsfunktion kann mit dieser Taste aktiviert, deaktiviert und eingestellt werden. Waschen und Trocknen ohne Unterbrechung ist nur im automatischen Modus möglich. Wird das Programm zur Einzeltrocknung gewählt, steht die automatische Trocknung oder die Zeittrocknung mit einer gewünschten Trocknungsdauer zur Verfügung. → Seite 8
- 🕒 (Fertig in)**  
Bei Auswahl eines Programms wird die entsprechende Programmdauer angezeigt. Der Programmstart kann vor dem Beginn verzögert werden. Die 🕒 (Fertig in)-Zeit gibt an, wann das Programm fertig sein wird. Sie kann stundenweise für maximal 24 h eingestellt werden. Die Taste 🕒 (Fertig in) gedrückt halten, bis die gewünschte Stundenanzahl erscheint (h = Hour (Stunde)). Die Taste **Start/Nachlegen** drücken, und die Tür wird verriegelt.

# Zusatzfunktionen und individuelle Einstellungen

## Zusatzfunktionen

→ Seite 7: **Programmübersicht**

Die gewünschte Funktion mit der Taste (Funktion) auswählen und dann diese Funktion mit der Auswahlstaste aktivieren (oder deaktivieren), z. B. Auswählen der Funktion **Intensive**:

- Für das Programm **Bunt Eco** die Taste (Funktion) drücken. Die Anzeige **Less Iron** blinkt.
- Die Taste (Funktion) erneut drücken, bis die Anzeige **Intensive** blinkt.
- Die Taste (Auswahl) drücken. Die Anzeige **Intensive** blinkt, und die zugehörige Anzeige leuchtet auf. Dies bedeutet, dass die Funktion vorgewählt wurde. Soll die Funktion sofort wieder deaktiviert werden, die Taste (Auswahl) erneut drücken.
- Erfolgt keine weitere Aktion, hört die Anzeige **Intensive** nach einigen Sekunden auf zu blinken und leuchtet. Die Zusatzfunktion wurde erfolgreich ausgewählt. → Seite 10: **Rinse Plus**

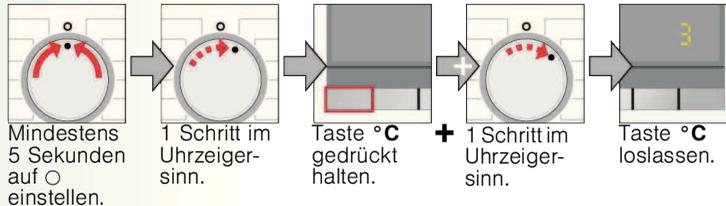
<b>Quick</b> (Schnell)	Verkürzen der Waschzeit. Für leicht verschmutzte Wäsche.
<b>Less Iron</b> (Knitterschutz)	Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern, etwas höhere Restfeuchtigkeit in der Wäsche.
<b>Water Plus</b> (Wasser Plus)	Hoher Wasserstand für bessere Spülergebnisse.
<b>Rinse Plus</b> (Spülen Plus)	Zusätzliche Spülzyklen, längere Waschkdauer. Für Regionen mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses. Die Funktion <b>Rinse Plus</b> mit der Taste  (Funktion) auswählen. Dann die Funktion mit  (Auswahl) aktivieren und  (Auswahl) für die gewünschten Spülzyklen (max. 3) erneut drücken.
<b>Intensive</b> (Intensiv)	Verlängert die Waschzeit für eine intensivere Wäsche von stark verschmutzten Textilien.
<b>Prewash</b> (Vorwäsche)	Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche mit max. 30 °C.

## Start/Nachlegen

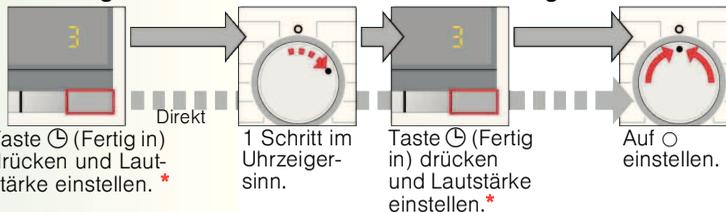
Starten oder Unterbrechen des Wasch-/Trocknungsprogramms.

## Signallautstärke (für Tastensignal und Informationssignal)

1. Einstellungsmodus für Signallautstärke aktivieren.



### Tastensignale



\* Bei Bedarf wiederholt einstellen.

## Kindersicherung

Programm kann durch versehentliches Betätigen nicht verändert werden.

Aktivieren der Kindersicherung:

- Nach dem Programmstart oder nach dem Aktivieren der Fertigstellungszeit, → Seite 9, die Taste (Fertig in) 5 Sekunden lang gedrückt halten.
- Die Taste loslassen, wenn das Symbol aufleuchtet. Ist das Tastensignal aktiviert, ertönt ein akustisches Signal.

Wenn das Programm endet, leuchtet die Anzeige **Start/Nachlegen** weiterhin, um an das Deaktivieren der Kindersicherung zu erinnern.

Deaktivieren der Kindersicherung:

- Drücken Sie die Taste (Fertig in), bis das Symbol erlischt.
- Die Taste loslassen.

Das Symbol blinkt, wenn das Programm bei aktivierter Kindersicherung geändert wurde. Wird die Kindersicherung deaktiviert, während sich der Programmwähler in einer anderen Stellung befindet als bei Aktivierung der Kindersicherung, wird das laufende Programm unterbrochen.

# Informationen in der Anzeige

	Tür aufgrund des steigenden Wasserstands sofort schließen. Bei einer Unterbrechung werden  und  abwechselnd angezeigt.	
	Tür ist aus Sicherheitsgründen verriegelt (Wasserpegel und/oder Temperatur zu hoch). Für <b>Waschprogramm</b> : Im Nachlegen-Modus werden abwechselnd  und  angezeigt. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, warten Sie, bis die Temperatur etwas gesunken ist oder lassen Sie das Wasser ablaufen (wählen Sie z. B. <b>Schleudern</b> oder <b>Abpumpen</b> ). Für <b>Trocknerprogramm</b> : Wenn Sie die Tür öffnen müssen, warten Sie, bis die Temperatur etwas gesunken ist, oder stellen Sie das Trocknerprogramm auf 15 Minuten, um die Wäsche abzukühlen. Wenn am Ende des Trocknerprogramms häufig  angezeigt wird: – Den Lufterlassfilter reinigen. → <i>Aufstellenleitung/Wartung und Pflege, Seite 9</i> – Lassen Sie das Programm <b>Flusenspülen</b> (Kalt) ohne Wäsche laufen.	
	Tür kann aufgrund zu hoher Temperatur nicht verriegelt/entriegelt werden. Maschine für rund 1 Minute eingeschaltet lassen. Danach kann die Maschine wieder verriegelt/entriegelt werden.	
	Die Tür kann nach dem Trocknungsprogramm wegen der hohen Temperatur nicht geöffnet werden. Der Abkühlungsprozess dauert an, bis die Anzeige erlischt und die Tür geöffnet werden kann.	
	<b>Blinkt</b> (keine Wasserversorgung): Wasserhahn aufgedreht? Einlassfilter verstopft? Filter reinigen. → <i>Aufstellenleitung/Wartung und Pflege Seite 8</i> Wasserzulaufschlauch geknickt oder verstopft?	<b>Leuchtet</b> (geringer Wasserdruck): Dient nur der Information. Keine Auswirkungen auf den Programmverlauf. Die Programmdauer wird verlängert.
	Laugenpumpe reinigen. → <i>Aufstellenleitung/Wartung und Pflege, Seite 8</i> Ablaufschlauch verstopft.	
	Die Taste  ( <b>Trocknen</b> ) 3 Sekunden lang gedrückt halten, um die Anzeige zu löschen. – Den Lufterlassfilter reinigen. → <i>Aufstellenleitung/Wartung und Pflege, Seite 9</i> – Lassen Sie das Programm <b>Flusenspülen</b> (Kalt) ohne Wäsche laufen.	
<b>Sonstige Anzeigen</b>	Das Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, den Kundendienst benachrichtigen.	



## Sicherheitshinweise

- Die Betriebs-, Aufstell- und Wartungsanleitungen sowie alle anderen Informationen zum Wasch-Trockenautomaten lesen und befolgen.
- Die Unterlagen für spätere Zwecke aufbewahren.
- Stromschlaggefahr** – Den Netzstecker nicht durch Ziehen am Kabel herausziehen.  
– Den Netzstecker nicht mit nassen Händen einstecken oder herausziehen.
- Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:  
– Netzstecker ziehen.  
– Netzkabel abtrennen und zusammen mit dem Netzstecker entsorgen.  
– Die Verriegelung an der Tür des Wasch-Trockenautomaten zerstören. Auf diese Weise können sich Kinder nicht einschließen und in Gefahr geraten.
- Erstickungsgefahr** – Halten Sie die Verpackung, Kunststoffolie und Verpackungsteile von Kindern fern.
- Vergiftungsgefahr** – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr** – Textilien, die mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel vorbehandelt wurden (z. B. mit Fleckensalz/Reinigungsmittel) können im Wasch-Trockenautomaten eine Explosion auslösen.  
Diese Textilien zuvor sorgfältig von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr** – Die Tür des Wasch-Trockenautomaten kann sehr heiß werden.  
– Heiße Waschmittellösung vorsichtig ablassen.  
– Klettern Sie nicht auf den Waschtrockner.  
– Stützen Sie sich nicht auf die geöffnete Einfülltür des Waschtrockners.  
– Die Trommel nicht berühren, wenn sich diese noch dreht.  
– Sicherstellen, dass die Pumpenkappe bei laufender Maschine aufgeschraubt ist. Wasseraustritt und Berühren der beweglichen Pumpenteile vermeiden.  
– Wurde ein Trocknungsprogramm unterbrochen, können Wasch-Trockenautomat und Wäsche sehr heiß sein. **Trocknen** oder **Schontrocknen** auswählen und das 15-Minuten-Programm einstellen, um die Wäsche abzukühlen und dann zu entnehmen.

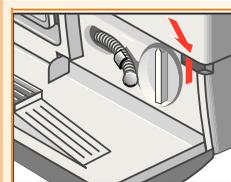
# Was tun wenn ...

Wasseraustritt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablaufschlauch (erneut) richtig anschließen.</li> <li>- Schraubenverbindung des Zulaufschlauchs festziehen.</li> </ul>
Kein Wasserdruck. Waschmittel wird nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start</b>/Nachlegen nicht ausgewählt?</li> <li>- Wasserhahn nicht aufgedreht?</li> <li>- Siebe verstopft? Filter reinigen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8</i></li> <li>- Wasserschlauch geknickt oder eingeklemmt?</li> </ul>
Die Einfülltür des Waschtrockners lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsfunktion aktiv. Programm gestoppt? → <i>Seite 5</i></li> <li>- ☐ (Spülstopp = kein abschließendes Schleudern) ausgewählt? → <i>Seite 5</i></li> <li>- Kann nur mit Notentriegelung geöffnet werden. → <i>Seite 13</i></li> </ul>
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Start</b>/Nachlegen oder ☐ (Fertig in)-Zeit ausgewählt?</li> <li>- Tür des Wasch-Trockenautomaten geschlossen?</li> </ul>
Waschmittellösung wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laugenpumpe reinigen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8</i></li> <li>- Abwasserrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.</li> </ul>
Kein Wasser in der Trommel zu sehen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler – Wasserstand unterhalb des Sichtfensters.</li> </ul>
Das Schleudergebnis ist nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Große und kleine Wäschestücke zusammen waschen.</li> <li>-  <b>Less Iron</b> ausgewählt? → <i>Seite 10</i></li> <li>- Ausgewählte Drehzahl zu gering? → <i>Seite 9</i></li> </ul>
Der Schleudergang läuft mehrmals an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler – Erkennungssystem für unausgewogene Beladung gleicht die Unwucht aus.</li> </ul>
Fach  nicht vollständig gespült.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Einsatz entfernen. Waschmittelschublad e reinigen und erneut einsetzen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 7</i></li> </ul>
Geruchsbildung im Wasch-Trockenautomat.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Programm  <b>Flusenspülen</b>  (Kalt) ohne Wäsche ausführen.</li> <li>- Vollwaschmittel verwenden.</li> </ul>
Schaum tritt aus der Waschmittelschublad e aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu viel Waschmittel verwendet? Einen Esslöffel Weichspüler mit ½ Liter Wasser mischen und die Mischung in Fach II der Waschmittelschublad e geben.</li> <li>- Waschmitteldosierung bei der nächsten Wäsche verringern.</li> <li>- Im Handel erhältliche Waschmittel mit wenig Schaum und Pflegemittel verwenden, die für Wasch-Trockenautomaten geeignet sind.</li> </ul>
Laute Geräusche, Vibrationen und „Wandern“ beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sind die Gerätefüße befestigt? Die Gerätefüße sichern. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 5</i></li> <li>- Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 3</i></li> </ul>
Anzeigeleuchte/Anzeigelampen funktionieren bei laufendem Gerät nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stromausfall?</li> <li>- Sicherungsautomat ausgelöst? Sicherung zurücksetzen/austauschen.</li> <li>- Tritt der Fehler wiederholt auf, den Kundendienst benachrichtigen.</li> </ul>
Programmablauf länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kein Fehler – Erkennungssystem für unausgewogene Beladung gleicht die Unwucht durch wiederholte Umverteilung der Beladung aus.</li> <li>- Kein Fehler – Schaumerkennungssystem aktiv. Zusätzlicher Spülzyklus.</li> </ul>
Waschmittellückstände an der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gelegentlich enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.</li> <li>- <b>Spülen</b> auswählen oder die Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.</li> </ul>
Schleudgeräusch beim Trocknen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dies ist ein innovatives Verfahren namens Thermoschleudern, um den Energieverbrauch beim Trocknen zu verringern.</li> </ul>
Verschiedenfarbige Flusen aus dem vorherigen Trocknungszyklus lagern sich beim folgenden Waschzyklus an der Wäsche ab.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Programm  <b>Flusenspülen</b>  (Kalt) ohne Wäsche ausführen, um Flusen zu entfernen, die sich beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelt haben.</li> </ul>
Wasserzulaufgeräusch beim Trocknen, Wasserhahnsymbol blinkt beim Trocknen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Maschine führt eine Selbstreinigung durch, um Flusen zu entfernen, die beim Trocknen von der Wäsche abgegeben wurden. Hierzu wird etwas Wasser benötigt. Daher den Wasserhahn auch beim Trocknen aufdrehen.</li> </ul>

# Was tun wenn ...

Trocknungsdauer verlängert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach dem Prinzip der Luftabkühlung führt eine höhere Umgebungstemperatur zu einem geringeren Trocknungseffekt, so dass die Trocknungsdauer verlängert wird. Eine gute Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten.</li> <li>- Kühlluft-Einlassfilter verstopft? → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: <b>Luftreinlassfilter reinigen</b></i></li> <li>- Das Programm  <b>Flusenspülen</b>  (Kalt) ohne Wäsche ausführen, um die beim Trocknen im Laugenbehälter angesammelten Flusen zu entfernen.</li> </ul>
Trocknungsprogramm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Trocknungsprogramm nicht ausgewählt? → <i>Seite 9: Taste  (Trocknen) und Seite 7: <b>Programmübersicht</b></i></li> <li>- Einfüllfenster nicht richtig geschlossen?</li> <li>- Pumpe ist verstopft. → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8: <b>Pumpe reinigen</b></i></li> </ul>
Das Trocknungsergebnis ist nicht zufriedenstellend (Wäsche ist nicht trocken genug).	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu hohe Umgebungstemperatur (über 30 °C) oder unzureichende Belüftung des Raums, in dem sich der Wasch-Trockenautomat befindet. Eine ausreichende Belüftung sicherstellen, um überschüssige Wärme abzuleiten.</li> <li>- Die Wäsche wird vor dem Trocknen nicht ausreichend geschleudert. Stets die maximal auswählbare Schleuderdrehzahl für das jeweilige Wasch-Programm auswählen.</li> <li>- Maschine überladen: Die Empfehlungen zur maximalen Beladung in der Programmtabelle und in der Beladungsanzeige beachten. Die Maschine nicht überladen, da die maximale Beladung zum Trocknen kleiner als die maximale Beladung zum Waschen ist. Die Maschine nach dem Waschen mit der maximalen Beladung entladen und die Wäsche auf zwei Trocknungszyklen verteilen.</li> <li>- Die Netzspannung der Stromversorgung ist zu gering (unter 200 V) – für eine geeignete Stromversorgung sorgen.</li> <li>- Kühlluft-Einlassfilter verstopft? → <i>Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 9: <b>Luftreinlassfilter reinigen</b></i></li> <li>- Dicke, mehrschichtige Textilien oder Textilien mit dicken Füllungen – diese trocknen leicht an der Oberfläche, aber nicht innen. Der Ausgleich kann länger dauern. Für diese Art von Textilien die Zeittrocknungsprogramme auswählen.</li> </ul>
Es wird beobachtet, dass beim Öffnen der Tür eine kleine Menge Wasser auf die getrocknete Wäscheladung tropft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Trockenzeit verkürzt sich bei einer kleineren Ladung. Im Trocknersystem kann eine gewisse Restfeuchtigkeit zurück bleiben. Durch das schnelle Öffnen der Tür wird ein Ansaugeffekt erzeugt, der die Feuchtigkeit aus dem Trocknersystem abtropfen lässt.</li> <li>- Öffnen Sie die Tür langsam. Vermeiden Sie es, die Tür heftig aufzureißen.</li> </ul>
Wenn ein Fehler nicht selbst behoben werden kann oder wenn eine Reparatur erforderlich ist:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Den Programmwähler in die Stellung  <b>Aus</b> bringen, und den Netzstecker abziehen.</li> <li>- Wasserhahn schließen und Kundendienst benachrichtigen.</li> </ul>

## Notentriegelung z. B. bei einem Stromausfall



Das Programm wird nach Wiederherstellung der Stromversorgung fortgesetzt. Muss die Wäsche entnommen werden, kann die Maschinentür wie folgt geöffnet werden:



**Verbrühungsgefahr.**  
Die Waschmittellösung und die Wäsche können heiß sein.  
Nach Möglichkeit abkühlen lassen.  
Die Tür des Wasch-Trockenautomaten nicht öffnen, wenn durch die Scheibe Wasser sichtbar ist.

- Programmwähler in die Stellung **Aus** bringen und den Netzstecker ziehen.
- Waschlauge ablassen → *Aufstellanleitung/Wartung und Pflege, Seite 8*
- Notentriegelung mit einem Werkzeug herausziehen und entriegeln. Tür des Wasch-Trockenautomaten kann nun geöffnet werden.



Unbedingt die  
Sicherheitshinweise auf  
Seite 11 beachten!



Waschtrockner

## Gebrauchsanleitung

de

WD14H440



Waschtrockner erst nach dem Lesen dieser  
Anleitung in Betrieb nehmen. Beachten Sie auch  
die separate Aufstell- und Wartungsanleitung.

**SIEMENS**